



FIT FÜR DIE ZUKUNFT  
**GESCHÄFTSBERICHT**  
2019

19



**ENERGIE**  
ZürichseeLinth

<u>3</u>	<u>Vorwort VR-Präsident und CEO</u>
<u>4</u>	<u>Porträt VR und GL</u>
<u>5</u>	<u>Geschäftsverlauf GJ 2019</u>
<u>6</u>	<u>Biogasanlage ARA Obersee</u>
<u>9</u>	<u>Investition in Know-how</u>
<u>10</u>	<u>Kennzahlen</u>
<u>12</u>	<u>Finanz-Highlights</u>
<u>14</u>	<u>Gruppenabschluss und Geldflussrechnung</u>
<u>17</u>	<u>Einzelabschluss EZL und Gewinnverwendung</u>
<u>19</u>	<u>Revisorenberichte</u>



#### **GEMEINSAME WERTE VERBINDEN!**

Jung, erfolgreich, talentiert und auf dem Weg zu neuen Horizonten – das ist der Mountainbiker Lars Forster. Exakt dieselben Attribute gelten für die aufstrebende Energiedienstleisterin Energie Zürichsee Linth AG (EZL) mit ihren Gesamtlösungen in den Bereichen Gas, Wärme, Contracting, Prozessenergie und Mobilität. Das Unternehmen aus Rapperswil-Jona unterstützt seit 2019 mit Lars Forster einen jungen Sportler aus der Region, dessen Sport die nachhaltige Entwicklung und das ökologische Denken von EZL perfekt symbolisiert.

**GESCHÄTZTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE  
GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN  
GESCHÄTZTE GESCHÄFTSPARTNER**

Nachdem wir uns 2016 neu ausgerichtet, in der Zwischenzeit viel bewegt und an unserer Energiezukunft gebaut haben, sagen wir heute mit Stolz: «Wir sind fit für die Zukunft.» Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir das in allen Medien präsen- te Thema Klimaschutz immer wieder aufgreifen. Unsere Aktivitäten liegen im Trend und verfolgen die Energiestrategie 2050 des Bundes. Die geplante Anerkennung von Biogas als erneuerbare Energie durch die St.Galler Regierung bestätigt unsere Ambitionen.

Es freut uns sehr, dass wir im Geschäftsjahr 2019 den gewünschten Erfolg verzeichnen konnten. EZL steht heute als rentables Unternehmen mit lokaler Wertschöpfung da und hat dank erhöhten Absatzzahlen und Wachstum in den neuen Geschäftsfeldern CHF 4.4 Mio. Gewinn erzielt. Pro Aktie wird eine Dividende von CHF 55.00 ausgezahlt.

Ein wegweisendes Projekt war die Inbetriebnahme der Biogasaufbereitungsanlage in der ARA Schmerikon. Mit diesem Projekt gestalten wir die lokale Wertschöpfung und erneuerbare Energie in unserer Region nicht nur sichtbar, sondern ebenso beeinflussbar. Vor Kurzem ist EZL mit dem einheimischen Mountainbiker Lars Forster ein Sponsoring-Engagement eingegangen, welches unsere gemeinsamen Werte ideal symbolisiert. Wir sind fit für die Zukunft: Lars Forster auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio und EZL auf dem Weg in die Energiezukunft!

Wir danken Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für die treue Unterstützung und das Vertrauen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden, welche tagtäglich Höchstleistungen für uns erbringen und sich mit EZL identifizieren.



Ernst Uhler  
CEO

Hansruedi Müller  
Präsident des Verwaltungsrates

## VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG



*V. I. Kurt Lüscher, Roland Manhart, Hansruedi Müller (VRP), Daniel Althaus, Sandro Walther, Walter Brändle*



*V. I. Beat Somnavilla (Leiter Unternehmens- und Marktentwicklung), Paul Grüninger (Leiter Beschaffung und Vertrieb), Ernst Uhler (CEO), Markus Näf (CFO), Patrick Berchtold (Leiter Netz und Technik)*

# GESCHÄFTSJAHR 2019: FITNESSTEST BESTANDEN!

Das Thema Klimaschutz war im Geschäftsjahr 2019 in aller Munde und wird es auch bleiben. EZL hat diese Entwicklung rechtzeitig antizipiert und die Strategie auf nachhaltige und umweltschonende Energielösungen ausgerichtet.

Dank der konsequenten Weiterverfolgung des eingeschlagenen Weges konnte EZL im Geschäftsjahr 2019 das Interesse an ökologischen Themen geschickt nutzen. Gleichzeitig hat EZL die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt. Es ist grosses Interesse seitens möglicher Kooperationspartner vorhanden, zahlreiche innovative Projekte sind «in der Pipeline».

## ABSATZ- UND GEWINNZUWACHS

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte EZL ein Absatzwachstum und einen Gewinn von CHF 4.4 Mio. verzeichnen, welcher leicht höher als im Vorjahr liegt. Einen grossen Anteil am Erfolg hat nach wie vor das Stammgeschäft mit Erdgas und insbesondere Biogas. Im Vorjahresvergleich wurden deutlich mehr Projekte realisiert: Viele Mehrfamilienhäuser und Überbauungen wechselten von Öl auf Gasheizungen. Die Leistung von Neuanschlüssen stieg auf 5'850 Kilowatt an. Ein höherer Wert wurde letztmals 2014 erzielt. Im Bereich Mobilität, Autofahren mit Biogas, wurde eine Absatzsteigerung von 5% erzielt. Das Contracting entwickelte sich ebenso sehr erfreulich.

## INTERESSE AM ENERGIEVERBUND JONA

Die geplanten Bauarbeiten am Wärmenetz in Jona wurden im Sommer erfolgreich abgeschlossen, die Inbetriebnahme erfolgte kurz nach Abschluss des Geschäftsjahres im Oktober 2019. In der nächsten Phase wird das Wärmenetz bis zum Joner Stadthaus ausgebaut und dann bis zum Zentrum Schachen erweitert.

## ERFREULICHE AUSSICHTEN

Nebst dem Ausbau im Energieverbund Jona stehen zahlreiche weitere Projekte an – beispielsweise die Erschliessung der Pflegewohnungen Porthof in Jona oder das Hotelprojekt Rotbuche in Rapperswil. Die Verträge mit der Bauherrschaft sind unter Dach und Fach, die Planung der langfristigen Contracting-Lösung von EZL ist abgeschlossen und die Bauarbeiten für die Erdsondenheizung und die Solaranlage sind im Gange.

## INTERNER FITNESSTAND

Im Geschäftsjahr 2019 erfolgten einige Revisionen und Prüfungen (Mehrwertsteuer, AHV, SUVA etc.), welche allesamt sehr erfolgreich und ohne Auflagen abgeschlossen werden konnten. Weiteren Grund zum Feiern gab das 20-Jahre-Jubiläum von EZL als Aktiengesellschaft.





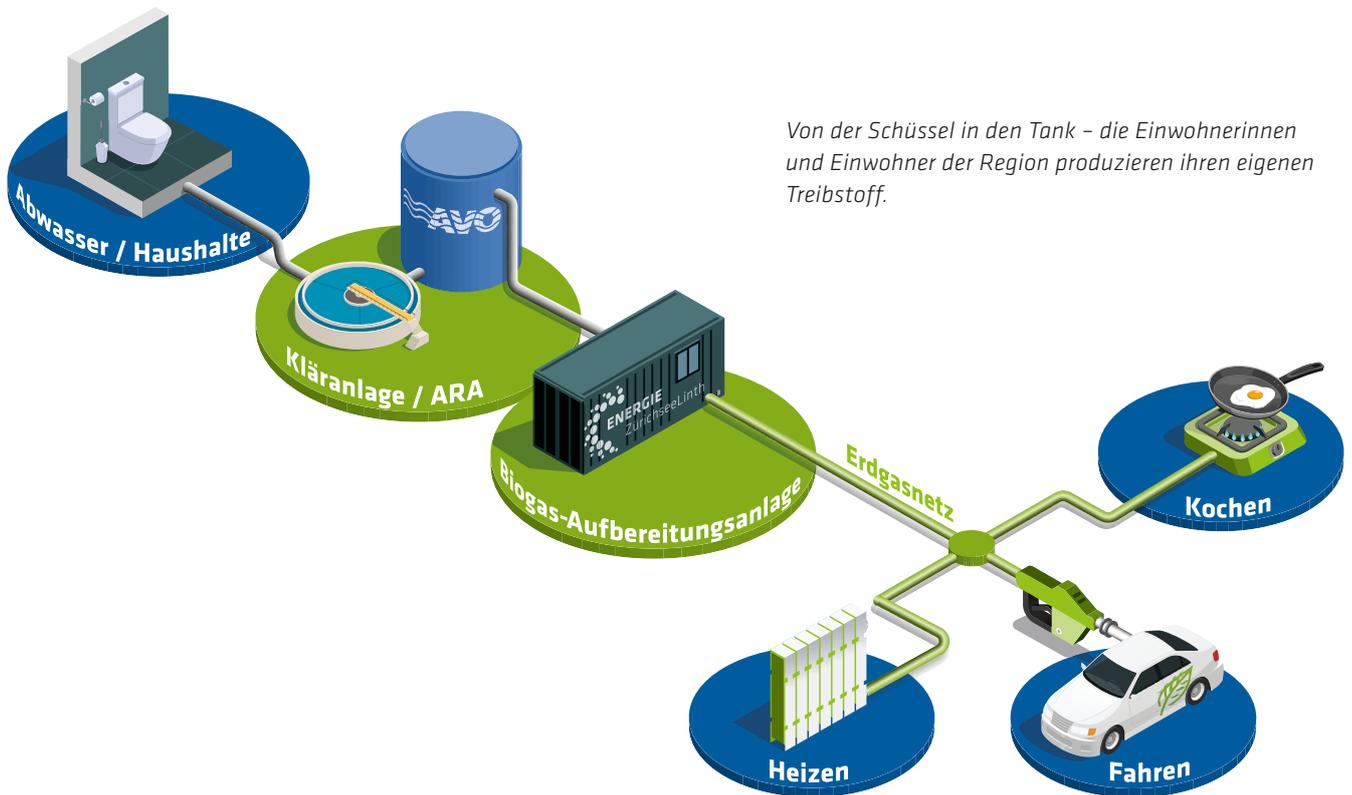
## BIOGASANLAGE ARA OBERSEE: ERNEUERBARE ENERGIE AUS SCHMERIKON

Mit dem Bau der neuen Biogasanlage der ARA Obersee in Schmerikon wurde ein neuer Meilenstein auf dem Weg in die Energiezukunft erreicht. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Energie Zürichsee Linth und dem Abwasserverband Obersee.

*In der Biogasaufbereitung entsteht aus Klärgas reines Biomethan.*



Der Abwasserverband Obersee (AVO) besteht aus den Gemeinden Uznach, Schmerikon, Kaltbrunn, Gommiswald und Tuggen und betreibt in Schmerikon eine Abwasserreinigungsanlage (ARA). Das Verbandskanalnetz mit einer Länge von 19 km sowie die ARA in Schmerikon wurden 2014 total saniert und erweitert. Im Klärprozess fallen von rund 22'000 Einwohnerinnen und Einwohnern, Gewerbe und Industrie täglich grosse Mengen von Frischschlamm und Belebtschlamm an. Beim Faulungsprozess dieses Schlammes entsteht in den Faultürmen unter anderem Klärgas, auch Biogas genannt, welches zu zwei Dritteln aus brennbarem Methangas und zu einem Drittel aus Kohlendioxid besteht. Dieser Prozess ist die Grundlage des Konzepts, welches 2015 zu ersten Diskussionen zwischen EZL und dem AVO geführt hat. Als Resultat wurde nun die neue Biogasaufbereitung in Schmerikon im 2019 installiert und in Betrieb genommen. In der neuen Anlage entsteht aus Abwasser CO<sub>2</sub>-neutrales Biogas und damit erneuerbare Energie direkt aus und für die Region.



Von der Schüssel in den Tank – die Einwohnerinnen und Einwohner der Region produzieren ihren eigenen Treibstoff.

## AUS ABWASSER ENTSTEHT ERNEUERBARES BIOGAS

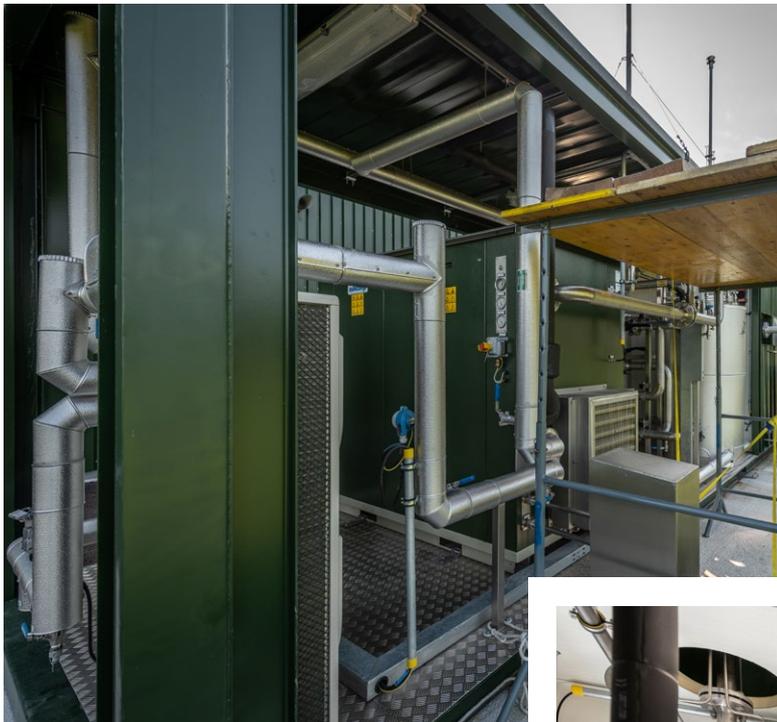
Das Abwasser der Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Oberseegebiet gelangt in die ARA in Schmerikon. Die beiden bisherigen, parallel betriebenen Faulräume mit je 600 m<sup>3</sup> wurden ergänzt durch einen neuen 20 m hohen Faulturm mit einem Volumen von 1'600 m<sup>3</sup>. Das Klärgas wird an EZL übergeben und mit Hilfe der neuen Biogasaufbereitungsanlage in einem mehrstufigen, komplexen Verfahren zu reinem Biomethan veredelt.

Dieses Biogas kann dank seiner hohen Qualität in das bestehende Gasnetz von EZL eingespiessen und zur Erzeugung von Wärmeenergie sowie als Treibstoff für Gasfahrzeuge eingesetzt werden. An den acht von EZL in der Region betriebenen Gastankstellen wird bereits heute 100 % Biogas angeboten.

Die Anlage in Schmerikon generiert eine hochgerechnete Jahresproduktionsmenge bis 2.2 GWh. Das entspricht dem ungefähren Energieverbrauch sämtlicher Gasfahrzeuge in der Region oder dem Energiebedarf von rund 200 Wohnungen. Somit produzieren die Einwohnerinnen und Einwohner der Region ihre eigene Energie: regionale, erneuerbare und klimaneutrale Energie.

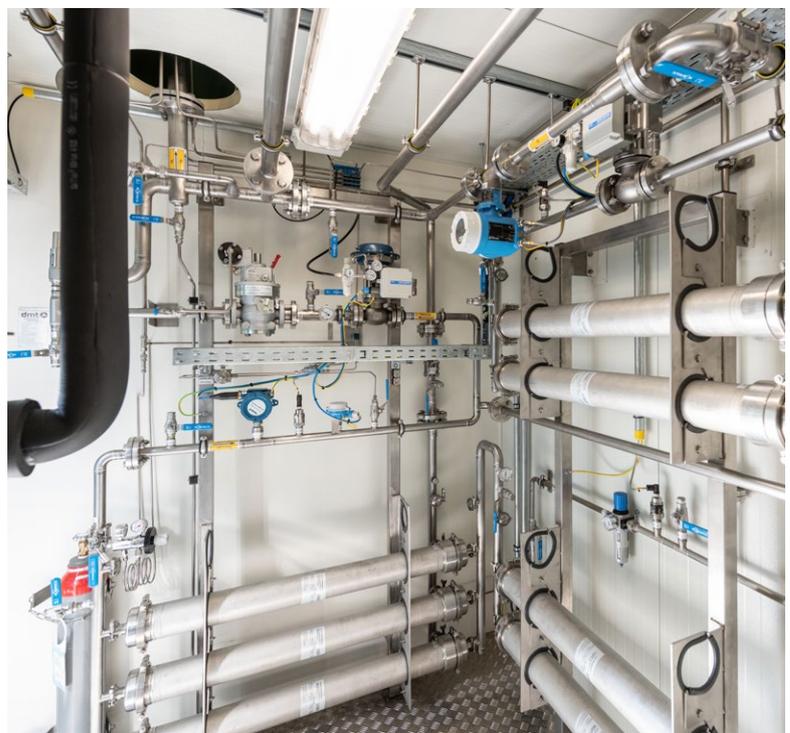
*Lars Forster gibt nicht nur auf dem Mountainbike Gas, sondern tankt auch klimaneutrales Biogas.*





*Dank seiner hohen Qualität kann das Biogas direkt ins bestehende Erdgasnetz von EZL eingespiessen werden.*

*In der Biogasaufbereitungsanlage wird das Klärgas mittels dreistufigem Membranverfahren veredelt.*



## ZUKUNFTSWEISENDE KOOPERATIONEN

Die Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und einem privaten Energieversorger schafft lokale Wertschöpfung im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes. Neue, innovative Projekte sind bereits geplant. Dazu gehört die langfristige Beteiligung an einer grossen Power-to-Gas-Anlage, welche erneuerbare Energien (Solar-, Wind- und Wasserstrom) in Gas umwandelt und speichert. Eine weitere Kooperation wurde mit Axpo eingegangen und umfasst die Biogasproduktion aus Grüngutverwertung. Auch hier soll das erzeugte Biogas in das bestehende Netz von EZL eingespiessen werden. Was klar aus diesen Projekten hervorgeht: **EZL ist fit für die Zukunft!**

## ÜBERZEUGENDE FAKTEN

- 2017 lag der Anteil von Biogas im Schweizer Gasnetz erst bei 1 %.
- In der Grundversorgung von EZL beträgt der Anteil an erneuerbarem Biogas seit dem 1. Oktober 2019 bereits 10 %.
- Bis im 2030 sollen 30 % des Schweizer Wärmebedarfs mit Biogas gedeckt werden.
- Heute werden in der Schweiz jährlich 308 GWh Biogas produziert. Das Potenzial ist gemäss einer Berechnung der ETH 75-mal grösser.
- Die Biogasaufbereitungsanlage von EZL produziert pro Jahr bis 2.2 GWh Biogas. Diese Menge reicht, um alle gasbetriebenen Fahrzeuge der Region zu versorgen.
- EZL betreibt 8 Gastankstellen in der Region.

# SCHRITT FÜR SCHRITT: INVESTITION IN KNOW-HOW

Mitarbeitende sind das Kapital eines Unternehmens. Wer fit sein will, investiert in die richtigen Ressourcen und damit in Know-how, um den stetigen Veränderungen im Markt optimal zu begegnen.

Energieanwendungen in verschiedensten Formen prägen immer mehr Wohnbauten und Gewerbebetriebe bei der Beheizung oder Kühlung und bei der Stromversorgung. Es ist eine grosse Herausforderung, Energieträger zusammenzubringen, Verbrauchsspitzen abzudecken und dazu noch die Wirtschaftlichkeit der Lösungen zu gewährleisten.

Mit der Neuausrichtung von EZL haben sich deshalb einige Funktionen und Profile der Mitarbeitenden geändert. Neue Mitarbeitende mit neuem Fachwissen sind dazugekommen. EZL fördert gezielt und passend zu den neuen Geschäftsfeldern den Aufbau dieser internen Ressourcen und Kompetenzen.

## **SPEZIALISTEN VERSTÄRKEN DAS BEWÄHRTE TEAM**

Das Team Unternehmens- und Marktentwicklung wurde verstärkt. Mit zwei zusätzlichen Fachleuten

ist EZL nun in der Lage, gesamtheitliche Energieprojekte zu entwickeln, zu planen und zu realisieren. Im selben Team wird die laufende Betriebsoptimierung und der Tagesbetrieb sichergestellt. Der Pikettdienst während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr wird durch die Tochterunternehmung Lampert Heizungen AG gewährleistet. So stehen jederzeit lokal ansässige Fachpersonen zur Verfügung.

Das Team Netz und Technik entwickelt sich von Gasnetzspezialisten immer mehr zu Netz-Allroundern. Es ist heute in der Lage, die unterschiedlichsten Netze zu erstellen und zu betreiben – von Frischwasserleitungen bis hin zu Anergienetzen.

Dank dieser Ausrichtung und den erfahrenen Mitarbeitenden kann EZL die Entwicklung in der Energiebranche kontinuierlich antizipieren und sich auf die neuen Herausforderungen einstellen.



*Ein schlagkräftiges Team plant, realisiert und betreibt innovative Energieprojekte.*

# LARS FORSTER



**305'000 gefahrene  
Höhenmeter**



**5 Siege im 2019**



**0 gerissene Ketten**



**1'000  
Trainingsstunden**

# ENERGIE ZÜRICHSEE LINTH



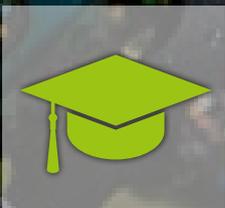
**371'000 m  
verlegte Leitungen**



**1 internationaler  
Award**



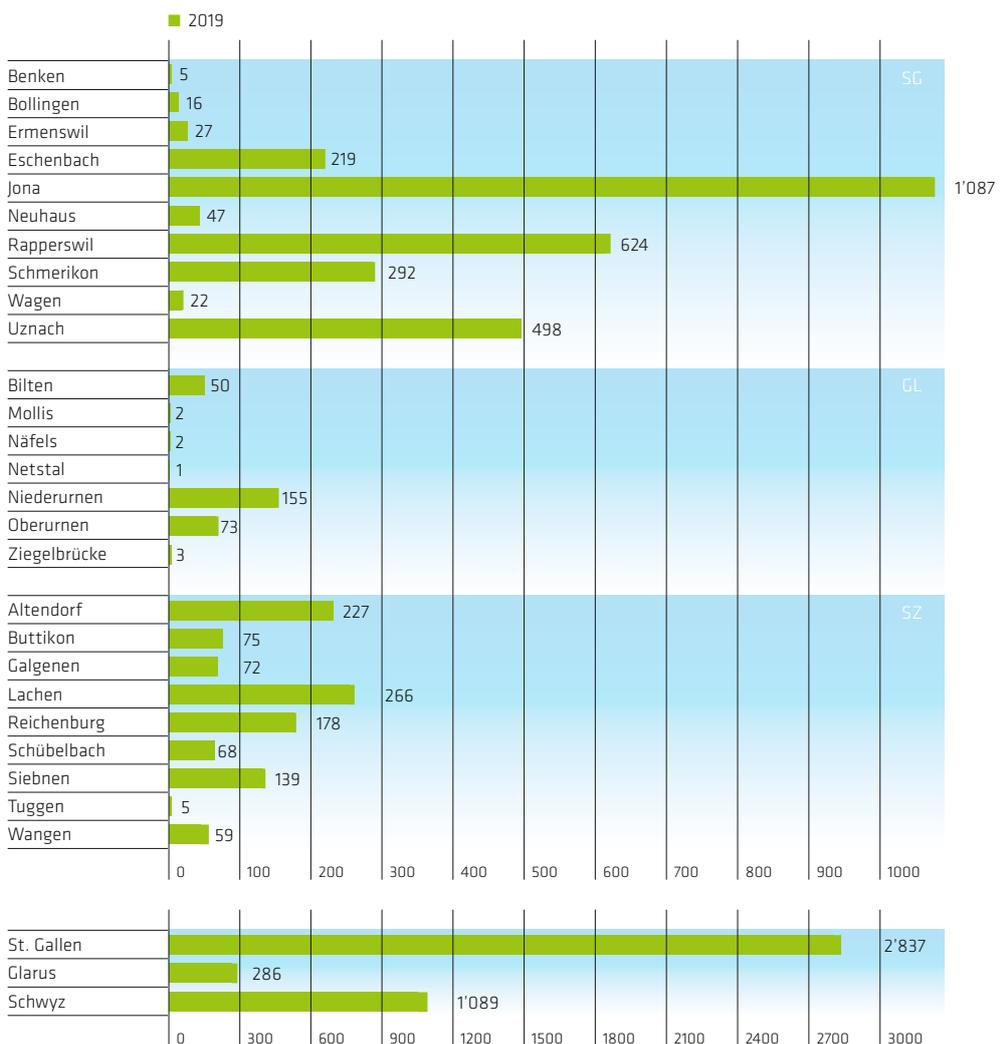
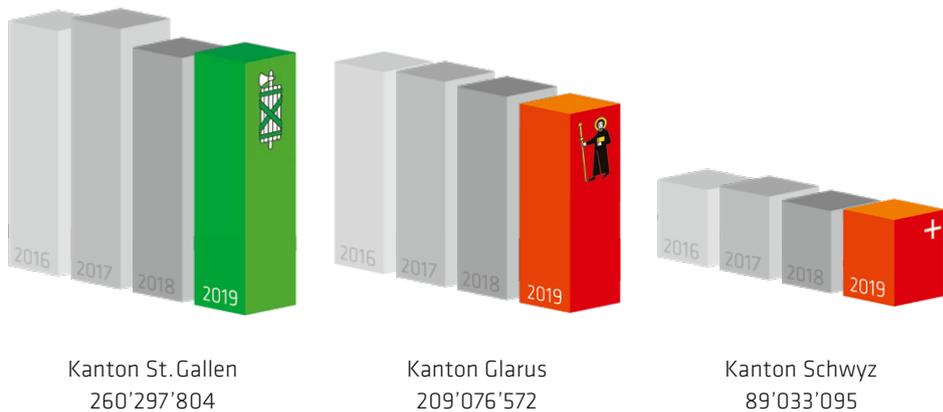
**1 Betriebsunfall  
(Beinbruch)**



**599 Stunden  
Weiterbildung**

# ÜBERBLICK FINANZKENNZAHLEN

## ERDGAS/BIOGAS-ABSATZMENGEN 2019 (kWh) IN DEN KANTONEN ST. GALLEN, GLARUS UND SCHWYZ



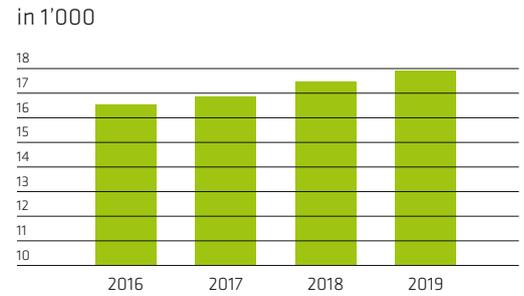
Das Diagramm zeigt die Ortschaften und die Anzahl Kunden, welche Erdgas von Energie Zürichsee Linth nutzen.

## Absatzkennzahlen 2016 bis 2019

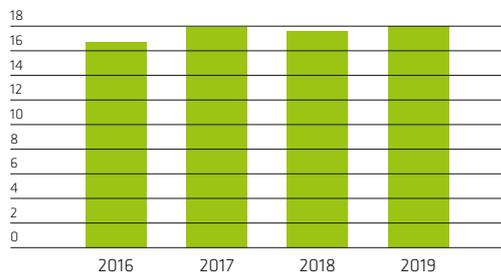
**GESAMTABSATZ PRO JAHR** in GWh



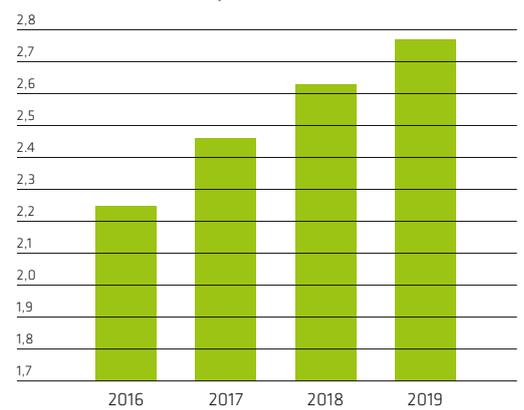
**ANZAHL WOHNUNGEN MIT ERDGAS**



**BIOGAS PRO JAHR** in GWh



**TREIBSTOFF PRO JAHR** in GWh



## Finanzkennzahlen 2016 bis 2019

**Umsatz**

GJ 2016	51,5 Mio. CHF
GJ 2017	49,5 Mio. CHF
GJ 2018	54,0 Mio. CHF
GJ 2019	59,7 Mio. CHF

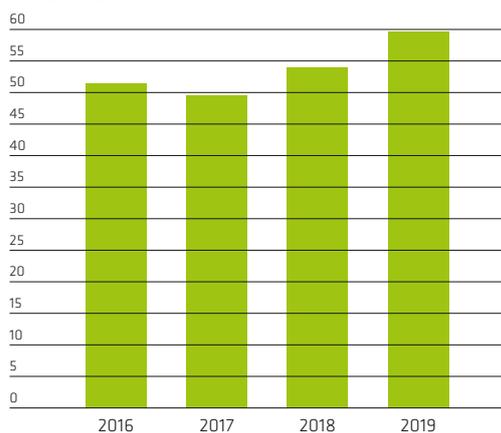
**Betriebsgewinn (EBIT)**

GJ 2016	4,8 Mio. CHF
GJ 2017	5,1 Mio. CHF
GJ 2018	5,0 Mio. CHF
GJ 2019	5,5 Mio. CHF

**Gewinn (abzgl. Minderheitsanteile)**

GJ 2016	2,7 Mio. CHF
GJ 2017	4,0 Mio. CHF
GJ 2018	4,1 Mio. CHF
GJ 2019	4,3 Mio. CHF

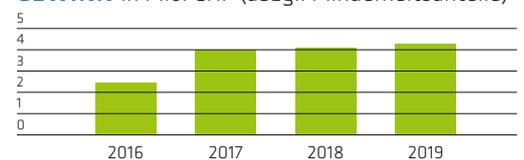
**UMSATZ** in Mio. CHF



**BETRIEBSGEWINN (EBIT)** in Mio. CHF



**GEWINN** in Mio. CHF (abzgl. Minderheitsanteile)



# KONSOLIDIERTER GRUPPENABSCHLUSS

per 30. September 2019

Die nachstehenden Zahlen enthalten Auszüge der konsolidierten Abschlüsse der Energie Zürichsee Linth AG inklusive der Tochtergesellschaften

- Erdgas Obersee-Linth Transport AG, Rapperswil-Jona
- Lampert Heizungen AG, Rapperswil-Jona
- MZ Sanitär + Heizung AG, Lachen

*Unterlagen:* Der Lagebericht, die vollständige Jahresrechnung und die vollständige Konzernrechnung 2019 sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen ab dem 24. Januar 2020 am Sitz der Gesellschaft in Rapperswil-Jona zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf oder können dort bestellt werden (Telefon 055 220 51 88). Diese Informationen stehen auch zum Download unter [www.ezl.ch/investoren/berichte](http://www.ezl.ch/investoren/berichte) zur Verfügung.

## BILANZ

	30.09.2019 CHF 1'000	30.09.2018 CHF 1'000
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	7'439	7'165
Wertschriften	607	383
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'118	5'785
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3'828	1'112
Sonstige Forderungen	177	222
Aktive Rechnungsabgrenzung	662	419
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>19'831</b>	<b>15'086</b>
Sachanlagen	42'281	42'357
Finanzanlagen	5'351	4'971
Immaterielle Anlagen	0	192
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>47'632</b>	<b>47'520</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>67'463</b>	<b>62'606</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'404	3'469
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000	1'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	700	194
Passive Rechnungsabgrenzung	1'297	1'028
Kurzfristige Rückstellungen (Steuern)	1'234	931
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'635</b>	<b>6'622</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5'426	8'436
Langfristige Rückstellungen	8'279	4'672
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>13'705</b>	<b>13'108</b>
Aktienkapital	4'000	4'000
Eigene Aktien	-509	-527
Gewinnreserven	39'205	37'043
<b>Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>	<b>42'696</b>	<b>40'516</b>
Anteile der Minderheitsaktionäre	2'427	2'360
<b>Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>45'123</b>	<b>42'876</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>67'463</b>	<b>62'606</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.18 - 30.09.19 CHF 1'000	01.10.17 - 30.09.18 CHF 1'000
Nettoumsatz	59'714	53'993
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>59'714</b>	<b>53'993</b>
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-40'342	-37'279
Personalaufwand	-7'775	-6'521
Übriger Betriebsaufwand	-3'210	-3'074
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-51'327</b>	<b>-46'874</b>
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>8'387</b>	<b>7'119</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-1'783	-1'762
Abschreibungen Finanzanlagen	-879	-76
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-192	-330
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5'533</b>	<b>4'951</b>
Finanzergebnis	240	12
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5'773</b>	<b>4'963</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	112	313
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-42	-3
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5'843</b>	<b>5'273</b>
Direkte Steuern	-1'400	-1'011
<b>Jahresgewinn</b>	<b>4'443</b>	<b>4'262</b>
Davon zuzurechnen:		
den Aktionären der Energie Zürichsee Linth AG	4'262	4'110
den Minderheiten	181	152

## GELDFLUSSRECHNUNG

	01.10.18 - 30.09.19 CHF 1'000	01.10.17 - 30.09.18 CHF 1'000
Jahresgewinn	4'443	4'262
Abschreibungen	2'854	2'168
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-38	-24
Veränderung der Rückstellungen	3'337	620
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-20	-19
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>10'576</b>	<b>7'007</b>
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'333	-761
Veränderung der Vorräte (inkl. Anzahlungen)	-2'716	-22
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-198	-175
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-65	706
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	775	-708
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>7'039</b>	<b>6'047</b>
Investitionen in Sachanlagevermögen	-2'342	-3'883
Verkauf von Sachanlagevermögen	673	583
Kauf/Verkauf Wertschriften	-224	104
Kauf/Verkauf Finanzanlagen	-684	106
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'577</b>	<b>-3'090</b>
Ausbezahlte Dividenden	-2'196	-2'097
Kauf/Verkauf eigene Aktien	18	89
Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-2'010	-1'510
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4'188</b>	<b>-3'518</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>274</b>	<b>-561</b>
Flüssige Mittel per 01.10.	7'165	7'726
Flüssige Mittel per 30.09.	7'439	7'165

## KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

CHF 1'000	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total exkl. Minderheiten	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 30.09.2017</b>	<b>4'000</b>	<b>34'877</b>	<b>-616</b>	<b>38'261</b>	<b>2'322</b>	<b>40'583</b>
Restatement 01.10.17		56		56		56
Jahresgewinn 2018		4'110		4'110	152	4'262
Dividendenausschüttung		-2'000		-2'000	-114	-2'114
Kauf/Verkauf eigene Aktien			89	89		89
<b>Stand 30.09.2018</b>	<b>4'000</b>	<b>37'043</b>	<b>-527</b>	<b>40'516</b>	<b>2'360</b>	<b>42'876</b>
Jahresgewinn 2019		4'262		4'262	181	4'443
Dividendenausschüttung		-2'100		-2'100	-114	-2'214
Kauf/Verkauf eigene Aktien			18	18		18
<b>Stand 30.09.2019</b>	<b>4'000</b>	<b>39'205</b>	<b>-509</b>	<b>42'696</b>	<b>2'427</b>	<b>45'123</b>

# EINZELABSCHLUSS ENERGIE ZÜRICHSEE LINTH AG

per 30. September 2019

## BILANZ

	30.09.2019 CHF	30.09.2018 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	5'606'098	4'224'939
Wertschriften mit Börsenkurs	606'728	382'878
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'806'336	4'566'730
Übrige kurzfristige Forderungen	152'209	168'308
Vorräte	2'993'917	632'863
Aktive Rechnungsabgrenzungen	344'478	289'607
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>15'509'766</b>	<b>10'265'325</b>
Finanzanlagen	10'675'530	10'220'821
Beteiligungen	7'290'000	7'940'000
Sachanlagen	27'222'436	27'049'950
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>45'187'966</b>	<b>45'210'771</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>60'697'732</b>	<b>55'476'096</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'720'108	2'703'817
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	1'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20'691	39'671
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'050'128	1'487'369
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'790'927</b>	<b>5'230'857</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'500'000	6'500'000
Rückstellungen	7'321'968	4'329'528
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>11'821'968</b>	<b>10'829'528</b>
Aktienkapital	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2'237'286	2'237'286
Gesetzliche Gewinnreserven	2'000'000	2'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	29'000'000	27'000'000
Vortrag vom Vorjahr	605'103	433'665
Nicht ausbez. Dividenden auf eigenen Aktien	18'375	-
Jahresgewinn	4'732'921	4'271'437
Bilanzgewinn	5'356'398	4'705'103
Eigene Aktien	-508'847	-526'677
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>42'084'837</b>	<b>39'415'711</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>60'697'732</b>	<b>55'476'096</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.2018 - 30.09.2019 CHF	01.10.2017 - 30.09.2018 CHF
Erlös aus Energielieferungen	38'636'712	35'096'888
Erlös aus Dienstleistungen	7'896'474	7'356'134
Erlösminderungen	25'710	-57'427
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>46'558'896</b>	<b>42'395'595</b>
Eigenleistungen	301'914	155'913
Übriger Betriebsertrag	337'050	214'265
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>47'197'859</b>	<b>42'765'773</b>
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	33'446'229	31'630'306
Personalaufwand	4'590'638	3'714'317
Übriger Betriebsaufwand	2'339'941	2'088'677
Abschreibungen auf Finanzanlagen	878'798	75'801
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'157'831	1'143'412
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>42'413'437</b>	<b>38'652'512</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4'784'422</b>	<b>4'113'260</b>
Finanzertrag	1'281'569	1'138'205
Finanzaufwand	145'481	190'369
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Ertrag	79'926	23'615
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Aufwand	41'830	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5'958'606</b>	<b>5'084'711</b>
Direkte Steuern	1'225'685	813'274
<b>Jahresgewinn</b>	<b>4'732'921</b>	<b>4'271'437</b>

ANTRAG ÜBER DIE  
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	30.09.2019 CHF	30.09.2018 CHF
Vortrag vom Vorjahr	605'103	433'665
Nicht ausbez. Dividenden auf eigene Aktien	18'375	-
Jahresgewinn	4'732'921	4'271'437
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>5'356'398</b>	<b>4'705'103</b>
Dividende aus Jahresgewinn	2'200'000	2'100'000
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	2'500'000	2'000'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>656'398</b>	<b>605'103</b>
<b>Dividende pro Aktie (nominell CHF 100.-)</b>	2019	2018
Brutto	55.000	52.500
Abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	- 19.250	- 18.375
<b>Netto</b>	<b>35.750</b>	<b>34.125</b>

# REVISORENBERICHTE

## JAHRESRECHNUNG EZL 2019

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

**OBT**

**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Generalversammlung der  
Energie Zürichsee Linth AG  
Jona

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Energie Zürichsee Linth AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. September 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates**  
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**  
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**  
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**  
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG  
  
Linus Furrer  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
David Rusch  
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 6. Dezember 2019

- Jahresrechnung 2018/2019 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## KONZERNRECHNUNG 2019

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

**OBT**

**Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung**  
an die Generalversammlung der  
Energie Zürichsee Linth AG  
Jona

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Energie Zürichsee Linth AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang für das am 30. September 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates**  
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**  
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**  
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. September 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**  
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

OBT AG  
  
Linus Furrer  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
David Rusch  
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 18. Dezember 2019

- Konzernrechnung 2018/2019 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang)

# LARS FORSTER WILL HOCH HINAUS. EZL AUCH.



*Lars Forster in luftiger Höhe zwischen den Faultürmen in der ARA Schmerikon.*



Energie Zürichsee Linth AG  
Buechstrasse 32  
8645 Rapperswil-Jona  
Tel. +41 55 220 80 50  
info@ezl.ch  
www.ezl.ch

Tochterunternehmen:

